

Antrag Nr. 6

der Liste Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern]
an die 169. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien am 25. 10. 2017

Sonderabschreibungen für Investitionen, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen

Die Arbeitslosigkeit geht nach Jahren des Emporkletterns von einem Rekordhoch zum nächsten aktuell etwas zurück – wird aber auch im gegenwärtigen Aufschwung nicht wesentlich abgebaut und verbleibt allen Prognosen zufolge ohne stärkere beschäftigungswirksame Maßnahmen auch die nächsten Jahre auf exorbitanten Höhen verfestigt. Eine solche, rasch umsetzbare Maßnahme läge in der Möglichkeit vorzeitiger Abschreibungen beschäftigungswirksamer Investitionen resp. Sonderabschreibungen für Investitionen, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

Deshalb beschließt die Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien:

- *Die AK Wien fordert die Möglichkeit einer (ggf. auch befristeten) vorzeitigen Abschreibung für Investitionen, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen!*
- *Um sog. „Mitnahmeeffekte“ (zusätzliche Arbeitsplätze wären auch ohne diese Möglichkeit entstanden, die Abschreibungsspielräume aber „mitgenommen“) weitgehend auszuschließen und die Beschäftigungswirksamkeit einer derartigen Sonderabschreibungsmöglichkeit näher zu quantifizieren, bedarf es zudem jedoch sowohl einer genauen, periodischen Evaluierung als auch einer geeigneten Ausgestaltung der Maßnahme. Die AK Wien untersucht diese Fragen des Näheren durch die ExpertInnen im Haus.*

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrstimmig